

Passion

5. Du hast wollen sein geschlagen, zu befreien mich von Pein, fälschlich lassen dich anklagen, daß ich könnte sicher sein; daß ich möchte trostreich prangen, hast du sonder Trost gehangen. Tausend-, tausendmal sei dir, liebster Jesu, Dank dafür.

6. Du hast dich in Noth gesteckt, hast gelitten mit Geduld, gar den herben Tod geschmecket, um zu büßen meine Schuld; daß ich würde losgezählet, hast du wollen sein gequälet. Tausend-, tausendmal sei dir, liebster Jesu, Dank dafür.

7. Deine Demut hat gebüßet meinen Stolz und Übermut, dein Tod meinen Tod versüßet; es kommt alles mir zugut. Dein Verspotten, dein Verspeien muß zu Ehren mir gedeihen. Tausend-, tausendmal sei dir, liebster Jesu, Dank dafür.

8. Nun, ich danke dir von Herzen, Herr, für die gesamte Noth, für die Wunden, für die Schmerzen, für den herben, bittern Tod; für dein Zittern, für dein Zagen, für dein tausendfaches Plagen, für dein Angst und tiefe Pein will ich ewig dankbar sein.

Ernst Christoph Somburg 1659

Herr Jesu Christe, wir danken dir, daß du als unser Hoherpriester Gebet und Flehen für uns geopfert und dein Leben zum Lösegeld dargebracht hast; wir bitten dich, verleihe uns, daß wir durch den Anblick deiner Liebe zum Glauben erweckt und durch dein bitteres Leiden von aller Sünde und bösen Lust geschieden werden; reiße uns aus aller Trägheit und Sicherheit, hilf uns wachen und beten, auf daß wir in der Stunde der Versuchung nicht wanken, sondern durch deine Kraft den Sieg behalten. Der du mit dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes lebest und regierest in Ewigkeit. Amen.